

**W. SPEMANN IN BERLIN UND STUTTGART**

**Z**

Sehr geehrter Herr Kollege!

Bitte ins Schaufenster zu legen das hochaktuelle Werk

## Heinrich von Kleist's Berliner Kämpfe

von

Professor Dr. Reinhold Steig.

Die „Frankfurter Zeitung“ schreibt in ihrer Nummer vom 19. November 1911 (Aufsatz von Professor D. Sprengel „Kleist's Auferstehung“): Vor zehn Jahren veröffentlichte Reinhold Steig sein Bahn schaffendes Hauptwerk über Kleist's Berliner Kämpfe. Diese Lebensperiode erschien hier plötzlich in völlig neuem Lichte. Während noch Otto Brahm in seiner vortrefflichen Biographie vom Jahre 1884 darin einen unverkennbaren Niedergang sah, zeigt sich unserm Auge jetzt der vollendete Dichter auch auf der Höhe seines rein menschlichen Strebens, in der Wendung vom Weltbürgertum zum bewußten Staatsbürger als ein geistesgeschichtlicher Bahnbrecher. Sein vollkommenstes Meisterwerk, der „Prinz von Homburg“, der als Bekenntnisdichtung bis dahin in der Luft schwebte, stand mit einem Male auf festem, sicherem Boden.

Ich bitte zu bestellen. Hochachtungsvoll

Stuttgart, November 1911

W. Spemann

Franz Borgmeyer Verlag, Hildesheim.

**Z** In meinem Verlage erscheint in den nächsten Tagen, und bitte ich zu verlangen:

## Lehrplan der gewerblichen Fortbildungsschule zu Hildesheim.

— I. Teil. —

Nach den neuesten Bestimmungen des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe vom 1. Juli 1911.

Bearbeitet von

**C. Sandtrock**, Direktor der gewerblichen Schulen zu Hildesheim.

Groß-Folio. 116 Seiten. Preis: brosch. M 4.—, no. M 3.—; mit Papier durchschossen geb. Ex. M 6.—, no. M 4.50.

Die unterm 1. Juli 1911 vom Herrn Minister für Handel und Gewerbe erlassenen Bestimmungen über die Einrichtung und Gestaltung der Lehrpläne an gewerblichen Fortbildungsschulen, deren Durchführung mit Beginn des Schuljahres 1912 geplant ist, haben für die meisten dieser Schulen eine Neu- bzw. Umarbeitung der bisherigen Lehrpläne notwendig gemacht. Auch der vorliegende Lehrplan der gewerblichen Fortbildungsschule zu Hildesheim ist entsprechend diesen Bestimmungen aufgestellt, in allen Einzelheiten erprobt und hat bereits in vollem Maße die Genehmigung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe gefunden. Von besonders großer Bedeutung ist die Angliederung sorgfältig ausgearbeiteter Stoffverteilungspläne.

Unter dem gleichen Gesamttitel als **II. Teil** wird Ende Dezember in ähnlicher Anlage erscheinen:

## Lehrplan für die fachliche Gestaltung des Zeichenunterrichtes

gemäß den Ministerialbestimmungen vom 28. Januar 1907.

Groß-Folio. Ca. 80 Seiten. Preis: brosch. ca. M 2.50, netto M 1.85; durchschossen geb. ca. M 4.—, netto M 3.—.

————— Jede gewerbliche Fortbildungsschule ist Käufer. —————